

# Konzept Umsetzung Plakatstellen Vereine

## ➤ Ausgangslage

Die bestehenden Plakatständer der Gemeinde Fällanden sind oft durch eigene Publikationen der politischen Gemeinde ausgebucht. Es können nicht genügend Werbeflächen für Veranstaltungen von Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

## ➤ Massnahme

Die politische Gemeinde erstellt 8 zusätzliche Plakatständer an den Dorfeingängen, die vollumfänglich von den Vereinen genutzt werden können. Die Gemeinde übergibt die Verantwortung für deren Bewirtschaftung den Vereinen. Die Plakatstellen der politischen Gemeinde können von den Vereinen bei Bedarf reserviert werden.

Bund, Kanton und Gemeinde (Schulgemeinde, anerkannte Kirchgemeinden) stellen Antrag auf Plakatwerbung weiterhin auf den Plakatstellen der Gemeinde Fällanden.

## ➤ Bewilligungen

Das Ressort für Bevölkerung und Sicherheit stellt eine Bewilligung für die Aushänge an diesen Plakatständern aus.

## ➤ Trägerschaft der neuen Plakatständer

Diese neuen Plakatständer stehen ausschliesslich Vereinen mit Sitz in Fällanden als Werbefläche für öffentliche Veranstaltungen in der Gemeinde Fällanden zur Verfügung.

Vereine, die diese Plakatstellen nutzen möchten, treten per Anmeldung dieser Plakatstellenkooperation bei.

## ➤ Rechte und Priorität der Aushänge

Die Vereine sprechen die Prioritäten Ihrer Aushänge an der jährlichen Koordinationssitzung ab. Kurzfristigere Reservationen müssen damit rechnen, in der Reihenfolge hinten angestellt zu werden. Es gilt in folgender Aufzählung:

1. Es stehen teilweise Front- und Rückseite der Plakatständer zur Verfügung
2. Die aktuelle Veranstaltung wird auf der Frontseite platziert
3. Aushängefristen gelten während zwei Wochen vor der Veranstaltung (bei freier Kapazität der Ständer auch länger)
4. Jeder Verein hat ein Anrecht auf mehrere Aushänge pro Jahr
5. Terminkollisionen sind zuerst untereinander und danach mit der Koordinationsstelle abzusprechen
6. bei Uneinigkeit entscheidet die Kulturkommission als letzte Instanz
7. Bei Überbelegung der Ständer können wie bisher die Plakatstellen der politischen Gemeinde beim Ressort für Bevölkerung und Sicherheit reserviert werden.

### ➤ **Web-Reservationstool**

Ein Web-Tool mit dem aktuellen Belegungsplan ist auf der Website des Dorfvereins zu finden. Der Zugangslink wird auf den Websites der Vereine veröffentlicht.

### ➤ **Betreuung und Umsetzung**

Die Betreuung des Tools muss von den Vereinen gewährleistet werden. Es kann alternierend ein Verein bestimmt werden. Der Verein stellt eine Ansprechperson, die das Web-Tool betreut und die telefonische und online Anfragen bearbeitet und den Belegungsplan laufend aktualisiert.

Diese Koordinationsstelle ist für einen reibungslosen Ablauf besorgt. Momentan ist der Dorverein Fällanden zuständig.

Es wird ein Betrag von Fr. 15.-- pro Eintrag verrechnet. Die Beträge werden Ende Jahr in Rechnung gestellt. Das Geld geht zur Hälfte an den Verein, der das Tool betreut, die andere Hälfte wird für eventuelle Reparaturen oder Unterhalt zurückgestellt.

### ➤ **Ungenutzte Reservationen**

Wird eine Reservierung der Plakatständer nicht wahrgenommen, sind die anderen Interessenten sofort oder spätestens vier Wochen vor Aushangtermin zu informieren. Wer ungemeldet eine Reservation verfallen lässt bezahlt Fr. 100.-- in die Unterhaltskasse.

### ➤ **Aushängen der Werbetafeln**

Die Plakatständer werden mit einschiebbaren Aluminium- oder Kunststofftafeln im F4 Format (Weltformat) ausgestattet. Das Plakat wird darauf aufgezogen.

Jeder Veranstalter ist für die Tafeln und den Aushang selber zuständig und hat sie an den Plakatständern einzusetzen und nach der Veranstaltung wieder zu entfernen. Das Einsetzen und Einsammeln muss mit dem vorherigen und nachfolgenden Verein koordiniert werden.

Die Vereine können sich eigene Tafeln anschaffen. Für weniger häufige Aushänge stehen Tafeln zur Ausleihe (gratis) zur Verfügung. Diese werden an einem zugänglichen Ort gelagert. Auskunft gibt die aktuelle Koordinationsstelle.

### ➤ **Probelauf**

Nach einem Jahr wird über die Koordination der Belegung und die Bedienung der Plakatständer Bilanz gezogen und diese Vereinbarung nötigenfalls angepasst.

Fällanden, März 2012

Anita Trottmann, Kulturkommission Fällanden